

Zur Person

Geburtstagsliste

vom 16. bis 29. Juni 1975

- 18. 6. **Herbert Neu** (F.D.P.), 54 J.
- 19. 6. **Heinz Siekmann** (CDU), 48 J.
- 24. 6. **Hans Paumen** (CDU), 46 J.
- 24. 6. **Fritz Wirtz** (SPD), 54 J.
- 26. 6. **Ernst Lück** (SPD), 42 J.
- 27. 6. **Heinz Janssen** (SPD), 43 J.
- 29. 6. **Johannes Kaptain** (CDU), 49 J.

☆

Die CDU-Landtagsabgeordnete **Margarete Versteegen** aus Emmerich wurde bei dem 11. Landesverbandstag der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft in den nordrhein-westfälischen DAG-Landesvorstand gewählt. Auf demselben Kongreß wurde der Pressesprecher der CDU-Landtagsfraktion, **Friedhelm Geradts**, als Mitglied des Gewerkschaftsrates, dem höchsten ehrenamtlichen Gremium auf Bundesebene, bestätigt.

☆

Siegfried Maruhn, Chefredakteur der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) in Essen, erhielt aus der Hand von Ministerpräsident Heinz Kühn das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Große Bundesverdienstkreuz. Kühn würdigte Maruhns Verdienste um den Journalismus. Unter anderem fördere er als Vorsitzender der Gesellschaft für publizistische Bildungsarbeit die Aus- und Fortbildung der Redakteure und Mitarbeiter der Presse und des Rundfunks.

☆

Nach den Kommunalwahlen vom 4. Mai wurden weitere Landtagsabgeordnete zu Landräten gewählt: Reinhard Wilmbusse im Kreis Lemgo, Johannes Kaptain im Kreis Dören, Josef Köhler im Kreis Paderborn und Hans Wichelhaus im Oberbergischen Kreis. Zu Bürgermeistern: Franz-Karl Burgmer (Bergisch Gladbach), Günther Detert (Wesel), Herbert Faust (Ahlen), Dr. Karl Fell (Wegberg), Peter Giesen (Gartzweiler), Hans Litterscheid (Langenfeld), Heinz-Josef Nüchel (Eitorf) und Heinrich Voetmann (Wermelskirchen).

kurz + knapp

Der nordrhein-westfälische Landeshaushalt für 1976 wird mit Rücksicht auf den Bundesparteitag der SPD nicht am 14., sondern am 18. November von der Landesregierung im Landtag eingebracht.

Pflegesätze

In einer Anfrage kritisieren die CDU-Abgeordneten Neuhaus, Brömmelhaus und Richemann die monatlichen Pflegesätze in Altenheimen, deren Höhe „selbst hohe Renten und Pensionen“ übersteige. Den alten Menschen blieben oft nur geringe oder keine Restbeträge. Nach Ansicht der Abgeordneten sollen die Pflegesätze überprüft werden (Drs. 7/4920).



Der neue Chef der Staatskanzlei, Dr. Herbert Schnoor, wurde in der vergangenen Woche von Landtagspräsident Dr. Wilhelm Lenz (rechts) zu einem kurzen Antrittsbesuch im Parlamentsgebäude empfangen. Schnoor war bisher Staatssekretär im Düsseldorfer Wissenschaftsministerium.
Foto: Tüßelmann

Paul Schmitz, 55jähriger CDU-Abgeordneter aus Südlohn, Arbeitersekretär, wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden der Katholischen Arbeiterbewegung (KAB) Westdeutschlands gewählt.

☆

Peter Borggraefe, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Hochschulpolitik der SPD-Landtagsfraktion, ist jetzt persönlicher Referent des neuen SPD-Fraktionsvorsitzenden Dr. Dieter Haak.

☆

Der Leiter der Landeszentrale für politische Bildung, Ministerialdirigent **Dr. H. J. Nachtwey**, ist mit Erreichen der Altersgrenze in Pension gegangen.



Ihren 60. Geburtstag feierte jetzt Frau Josefine Büttgen, die in der Druckerei der Landtagsverwaltung beschäftigt ist. Frau Büttgen scheidet in Kürze nach 22jähriger Dienstzugehörigkeit aus.

Aufgespießt

„Ich bin ein konservativer Liberaler“, charakterisierte sich der ehemalige NRW-Innenminister Willi Weyer (F.D.P.) bei seinem Abschied nach 13jähriger Dienstzeit vor der Landespressekonferenz und fügte hinzu: „Das Konservative schmeckt heute nicht mehr so, aber seien Sie unbesorgt, das Konservative kommt wieder.“

Herbert Asselborn, Präsident des Oberlandesgerichtes Köln, wurde während der Plenarsitzung am 12. Juni von Landtagspräsident Dr. Wilhelm Lenz als neues Mitglied des Verfassungsgerichtshofes des Landes Nordrhein-Westfalen in Münster vereidigt. Sein Vorgänger, der bisherige Präsident des OLG Köln, **Josef Wolfram**, war Ende März in den Ruhestand getreten.

☆

Albert Pürsten, stellvertretender Fraktionschef der CDU im Landtag, wurde für „verständnisvolle Förderung der Anliegen des Handwerks, insbesondere auf dem Gebiet der Berufsausbildung“ mit der Goldenen Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf ausgezeichnet.

„Landtag von A bis Z“

In der heutigen Ausgabe:

L / Landesregierung
R / Regierungskontrolle

Bisher erschienen:

A / Abgeordnete
A / Abstimmungen
A / Ältestenrat
A / Anfragen
A / Ausschüsse
B / Baukastensystem (in der Bildung)
B / Bundesrat
C / Curriculum
D / Diäten
F / Finanzausgleich (Kommunaler)
F / Finanzplanung
F / Finanzverfassung
F / Fraktionen
F / Funktionalreform
G / Gemeinschaftsaufgaben
G / Geschäftsordnung
G / Gesetzgebungsverfahren
H / Haushalt
I / Inkompatibilität
K / Koalition
K / Kommunalwahl
K / Kreditfinanzierung
 (der öffentlichen Haushalte)
L / Landesorganisation
L / Landesplanung
L / Landesrechnungshof
L / Landtagspräsident
L / Landtagswahl
M / Magistratsverfassung
M / Ministerpräsident
O / Opposition
P / Politischer Beamter
Sch / Schlüsselzuweisungen
St / Stellenplan
V / Verfassungsschutz
V / Verkehrsverbund
W / Wahlkampfkostenerstattung